



Seelsorgebereich Zülpich

## **Pastorales Netzwerk für und mit Familien**

**Katholisches Familienzentrum Zülpich, SBKZ: 309**

Konzepterstellung und Weiterentwicklung 2025

MEISTER, WO WOHNST DU? – KOMMT UND SEHT! (VGL. JOH 1, 38B)

Jesus Christus einen Platz mitten unter uns bereiten



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Der bisherige Prozess des Katholischen Familienzentrums Zülpich	3
2. Unser Leitbild	7
2.1 Identifikation mit dem Katholischen Familienzentrum	7
2.2 Der Glaube als Grundlage	7
2.3 Atmosphäre von Liebe und Geborgenheit	7
2.4 Grundsatztreue und Offenheit	8
2.5 Hilfen in Erziehungs- und Lebensfragen	8
2.6 Zusammenarbeit im Seelsorgebereich	8
3. Einbettung ins Pastoralkonzept	9
KiTas als besondere Säulen im Netzwerk KFZ	
3.1. KiTa St. Stephanus (Bürvenich)	11
3.2. KiTa St. Elisabeth (Füssenich)	13
3.3. KiTa St. Agnes (Lövenich)	15
3.4. KiTa St. Johannes und Sebastianus (Niederelvenich)	17
3.5. KiTa Hl. Kreuz (Wollersheim)	19
3.6. KiTa St. Peter (Zülpich)	21
4. Unser Engagement	23
4.1. Unsere Ziele	23
4.2. Unsere Angebote	24
5. Abschließende Worte	28
Anhang	29

## **1. Der bisherige Prozess des Katholischen Familienzentrums Zülpich**

Das vorliegende Dokument basiert auf der Konzeption aus dem Jahr 2009 und der Weiterentwicklung von 2016.

Im Herbst 2005 entstand bezüglich der Bischofsvisitation der Wunsch, einen Verbund der 6 Katholischen Kindergärten im heutigen Seelsorgebereich Zülpich (Bürvenich, Füssenich, Lövenich, Niederelvenich, Wollersheim und Zülpich) zu schaffen, um dem Gefühl des Alleinseins entgegenzuwirken. Als erstes gemeinsames Projekt wurde ein gemeinsamer Erntedankgottesdienst geplant und gefeiert. In dieser Zeit entstand auch der Gedanke, die Kindergärten zu einem gemeinsamen Familienzentrum zu entwickeln. Es wurde eine Kooperationsgruppe (seinerzeit: Leitender Pfarrer, der Referent für Gemeindepastoral, der Fachreferent des Diözesan-Caritas-Verbandes, die Pastoralreferentin, der Vertreter des Katholischen Bildungswerkes und die Leiterinnen der 6 Einrichtungen) gebildet. Dieser Zusammenschluss der Kindergärten war quasi ein Pilotprojekt zu einem Pastoralen Zusammenschluss, den es zu dieser Zeit noch gar nicht gab. Dies erfolgte im Jahr 2008 durch den Zusammenschluss aller Pfarrgemeinden Zülpichs – Ausnahme Weiler i. d. Ebene – und der drei Pfarrgemeinden, die kommunal zur Stadt Nideggen gehören, zu einem Seelsorgebereich.

Eine Fortführung der Kooperation und gemeinsame Projekte und Aktionen erfolgten in den folgenden Jahren. Im Jahre 2009 wurden die 6 Einrichtungen mit entsprechenden Urkunden als Katholisches Familienzentrum Zülpich zertifiziert. Im Jahr 2011 verließ die Pastoralreferentin Frau Titt aufgrund ihrer Elternzeit den SB Zülpich. Im Pastoralteam übernahmen mehrere Pastorale Dienste den Kontakt zu jeweils einer bis zwei Kindertagesstätten, was sich im Nachhinein als nicht wirksam zur Weiterentwicklung des Katholischen Familienzentrums (im Folgenden als „KFZ“ benannt) herausstellte. Die Kooperation untereinander hat dadurch einen Bruch erfahren. Im Oktober 2013 übernahm Gemeindeferent Herr Tennié die pastorale Begleitung seitens des Pastoralteams, womit an der ursprünglichen Leitidee der Kooperation und Schaffung gemeinsamer Angebote angeknüpft werden konnte. Eine ausführliche Beschreibung des Beginns dieses Prozesses befindet sich in der Pastoralen Konzeption zum Katholischen Familienzentrum des Jahres 2009, S. 4.

Positiv ist zu vermerken, dass die Kooperation der Leiterinnen, als auch der Erzieherinnen und Erzieher untereinander zugenommen hat. Dies zeigt sich besonders beim gemeinsamen Einkehrtag aller Erzieherinnen und Erzieher am Anfang eines Jahres, dem Betriebsausflug, bei dem sich das Personal untereinander mischt und der gemeinsamen Planung einer Bibelwoche, die einmal im Jahr stattfindet und durch eine eigene Arbeitsgruppe entwickelt und durchgeführt wird. Eine ausführliche Beschreibung des Beginns dieses Prozesses befindet sich in der Pastoralen Konzeption zum Katholischen Familienzentrum des Jahres 2009.

In den Jahren 2012 und 2013 entwickelte der Pfarrgemeinderat ein Pastorkonzept für die Gesamtpastoral im SB Zülpich. Es wurde dazu der Ist-Zustand wahrgenommen und beschrieben, die städtische und kirchliche Perspektive wurde in den Blick genommen. Auf dem Fundament des Glaubens entstanden daraus Visionen. Anschließend wurden Leitsätze einer zukünftigen Pastoral entwickelt und daraus erste Schritte und Projekte eines gemeinsamen Weges aller 21 Pfarrgemeinden (heute: 20 Gemeinden) gegangen. Im Mai 2013 fand ein Teamtag des Pastoralteams statt, bei dem eine Bestandsaufnahme, gegründet auf der Sinus-Studie, den Städtischen Zahlen und dem Pastorkonzept des SB Zülpich und der eigenen Erfahrung/ dem eigenen Erleben erfolgte. Ein Bild hierfür war das Bild des Gartens (angelehnt an die bevorstehende Landesgartenschau 2014 in Zülpich), in dem es Blühendes, gut Gedeihendes, als auch Absterbendes und Totes gibt.

Ein weiterer Teamtag im September 2014 behandelte eigens das Thema KFZ. Als Basis diente das Eckpunktepapier 8/2008 „Katholische Familienzentren im Erzbistum Köln“ Eckpunkte für die Entwicklung. Dabei war der Grundgedanke, dass die einzelnen Kindertagesstätten Teil des Katholischen Familienzentrums sind, das KFZ jedoch die ganze Familienpastoral im jeweiligen Seelsorgebereich ist, besonders wichtig. Kirche soll in ihrer Ausrichtung da präsent sein, wo Familien leben und sie möchte nah bei den Menschen sein. Zunächst wurde das Eckpunktepapier vorgestellt, aus dem sich weitere Aspekte und Fragestellungen entwickelten:

- Was möchten wir bei/mit den/für die Familien erreichen?
- Bestandsanalyse: Was gibt es bereits im SB-Zülpich bezüglich der benannten Zielgruppen?
- Welche Chancen bietet das Katholische Familienzentrum?
- Welche Folgerungen ergeben sich hieraus für die Familienpastoral im Seelsorgebereich Zülpich?
- Was ist mit den Orten, in denen keine Kindertagesstätte oder Schule ist – Ist es dort Wichtig, familienpastorale Angebote zu machen?

Daraus ergaben sich zunächst folgende Ergebnisse:

- Nicht Hauptamtliche machen etwas für, sondern mit den Familien (nicht versorgende Kirche).
- Vernetzung von Angeboten
- Zuständigkeiten klären
- Neue Angebote entwickeln
- Sich von altem „Unrentablen (Unfruchtbaren, Unwirtschaftlichen, Trocknen) verabschieden?

Somit erfolgte mit diesem Teamtag eine Neuausrichtung des KFZ auf den ganzen Seelsorgebereich Zülpich. Vereinbart wurde als nächster weiterer Schritt, den PGR über die Neuausrichtung zu informieren. Dies erfolgte am 30. September 2014.

Bei dieser PGR-Sitzung wurden das Eckpunktepapier und die Ergebnisse des Teamtages vorgestellt. Vereinbart wurde eine Weiterbeschäftigung mit dem Thema. Prägend soll dabei die Frage sein, wie sich der PGR die Familienarbeit in der Pfarreiengemeinschaft vorstellt. Beim Reflexionsgespräch zum Pastoralteamkonzept des PGR mit Vertretern der Hauptabteilung Seelsorge wurde am 13. November 2014 deutlich, dass es im Seelsorgebereich nicht ein Pastoralteamkonzept und ein Familienpastoralteamkonzept geben sollte, sondern in das Pastoralteamkonzept soll sich das Konzept des KFZ integrieren.

In diesem Zusammenhang wurde ein weiterer Punkt der Vernetzung vollzogen, indem Frau Grüssing, Kindertagesstätte St. Johannes und Sebastianus Niederelvenich und Frau Notarius-Engels, Kindertagesstätte St. Peter Zülpich in den PGR berufen wurden. Dadurch sind ein engerer Kontakt und Austausch möglich. Ebenfalls im November 2014 fand ein weiteres Kooperationstreffen statt, an dem jeweils auch ein Mitglied des PGR und des KGV teilnahm. Bei diesem Treffen vereinbarte man, dass die Kooperationsgruppe durch weitere ehrenamtlich tätige Personen, die Angebote zur Familienpastoral machen, erweitert wird. Seitdem trifft sich diese Gruppe zwei- bis dreimal im Jahr. Hierbei wurde die Erstellung eines „KFZ-Familienkalenders“, der zweimal im Jahr erscheinen soll, vereinbart. So wurde der oben beschriebenen Problematik eines gemeinsamen Flyers entgegengewirkt. In diesem Kalender sind die Kontaktdaten der KiTas, als auch der Kooperationspartner mit aufgenommen. Dieser Terminkalender weist auch die Vernetzung einer Familienpastoral innerhalb des Seelsorgebereichs aus. Die Ausweitung der zunächst kleinen Kooperationsgruppe zu einer größeren ist im Rückblick als ein Plus zur Weiterentwicklung anzusehen. Hierdurch entsteht eine intensivere Vernetzung der Anbieter im Bereich einer Familienpastoral. Über die Pfarrmitteilungen „Kreuzfidel“ erfolgt in jeder Ausgabe durch jeweils eine KiTa, ein Bericht oder Einladung über bzw. zu einem Projekt. Somit sind die Gemeindemitglieder intensiver eingebunden, das Gefühl, die KiTas gehören zum Seelsorgebereich, wird verstärkt.

Im Zuge der Gründung des Sendungsraums Zülpich | Veytal am 01. September 2017 bereicherte die KiTa St. Severinus (Kommern) als siebte Einrichtung, aber weiterhin als eigenständiges Katholisches Familienzentrum, die Zusammenarbeit aller katholischen KiTas im neugegründeten Sendungsraum und in der Familienpastoral. Durch das Ausscheiden von Gemeindefereferent Tennié im Jahr 2019 kam es abermals zu einer Vakanz, sodass mehrere Pastorale Dienste aus dem Pastoralteam als Kontaktpersonen für die sechs KiTas zur Verfügung stehen mussten.

Die Vakanz wurde zum 1. April 2020 durch den damaligen Gemeindeassistenten, heute Gemeindereferent, Sven Otto beendet. Seither fungiert er als zuständiger Seelsorger und Ansprechperson für die katholischen KiTas und die Familienpastoral.

Im Dezember 2020 wurde, entsprechend der damaligen Corona-Schutzverordnungen, zunächst online, der Religionspädagogische Arbeitskreis im Seelsorgebereich Zülpich wiederbelebt. Der Arbeitskreis setzt sich aus je einer Fachkraft aus jeder KiTa, dem Seelsorgebereichsmusiker Lothar Zeller, Kantor an St. Peter Holger Weimbs und Gemeindereferent Sven Otto zusammen. Die Gruppe trifft sich regelmäßig jedes Quartal sowie nach Bedarf und plant das religionspädagogische Leben in den KiTas, insbesondere die jährliche Bibelwoche, Gottesdienste und Andachten im Kirchenjahr sowie die Eucharistische Glaubenswoche im September.

Seit Mai 2022 findet wieder regelmäßig einmal im Monat ein Kleinkindergottesdienst (genannt: Kinderkirche) statt, der vom PGR-Ausschuss „Ehe und Familie“ und Gemeindereferent Sven Otto gestaltet wird.

Im September 2022 fand nach einer längeren pandemiebedingten Pause ein Kooperationstreffen statt (detaillierte Auflistung im Anhang). Das Kooperationstreffen findet zweimal im Jahr (Frühjahr und Herbst) statt. Seit Herbst 2022 trifft sich monatlich das Religionspädagogische Netzwerk im Kreisdekanat Euskirchen zu einem bestimmten Thema (z.B. Franz-Kett-Pädagogik GSEB, Godly-Play, Bibelerzählen oder Bibliolog), welches von einer Referentin oder einem Referenten mit den Teilnehmenden bearbeitet und praktisch ausprobiert wird. Eingeladen dazu sind alle katholischen KiTas im Kreisdekanat Euskirchen und die zuständigen Seelsorgerinnen und Seelsorger (detaillierte Auflistung im Anhang). Seit Frühjahr 2023 findet das Religionspädagogische Netzwerk in einer Kooperation mit dem Diözesan-Caritasverband im Erzbistum Köln statt (damaliger Ansprechpartner: Jürgen Weinz; heute: Johanna Maria Claßen).

Zum 01. September 2023 wurde der Sendungsraum Zülpich | Veytal aufgelöst, sodass die Zusammenarbeit mit der KiTa St. Severinus (Kommern) endete. Die sechs katholischen KiTas im Seelsorgebereich Zülpich arbeiten weiterhin als wichtige Säulen im Netzwerk Katholisches Familienzentrum Zülpich.

Zum 01. September 2025 wird es zwei Veränderungen geben: 1.) Mit der Gründung der Pastoralen Einheit Weilerswist | Zülpich wird die KiTa St. Martinus (Weilerswist), weiterhin als eigenes KFZ, das familienpastorale Netzwerk für und mit Familien bereichern. 2.) Gemeindereferent Sven Otto wird durch einen Stellenwechsel in die Pastorale Einheit St. Barbara (Bergheim | Erft) nicht mehr das Netzwerk KFZ Zülpich mitgestalten.

## **2. Unser Leitbild**

Fundament unseres Leitbildes ist der katholische Glaube. Dieser Glaube prägt unsere Arbeit mit den Kindern, mit den Familien und miteinander. Daraus ergeben sich unsere Leitsätze:

### **2.1 Identifikation mit dem Katholischen Familienzentrum**

Leitsatz 1:

Alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter identifizieren sich mit dem gemeinsamen Katholischen Familienzentrum.

Um gemeinsam am Katholischen Familienzentrum zu arbeiten, ist es wichtig, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Prozess der Entwicklung des Katholischen Familienzentrums beteiligt sind.

### **2.2 Der Glaube als Grundlage**

Leitsatz 2:

Der Glaube ist die Grundlage unseres Handelns. Eltern und Kinder erleben, dass wir unseren Glauben miteinander teilen, weil er uns wichtig ist.

Als Katholisches Familienzentrum wollen wir uns von anderen Familienzentren durch verschiedene, bedarfsgerechte Angebote unterscheiden. So gibt es in allen Kindergärten Gottesdienste, religiöse Elternabende und Elterntreffs, religionspädagogische Arbeit mit den Kindern und Einkehrtage für die Erzieherinnen. Selbst wenn nicht alle Angebote von vielen Eltern genutzt werden, ist es uns wichtig, religiöse Schwerpunkte zu setzen.

### **2.3 Atmosphäre von Liebe und Geborgenheit**

Leitsatz 3:

Aus der Grundhaltung unseres Glaubens herrscht in unseren Einrichtungen eine vertrauensvolle Atmosphäre, in denen Liebe und Geborgenheit erfahrbar wird.

Menschen, die in unsere Einrichtungen kommen und unsere Veranstaltungen besuchen, sollen spüren können, dass wir unseren Glauben leben, was durch viele positive Rückmeldungen bestätigt wird.

## **2.4 Grundsatztreue und Offenheit**

Leitsatz 4:

Als katholische Einrichtung bleiben wir unseren Grundsätzen treu.

Wir sind allen Familien gegenüber offen, die unseren Glauben respektieren und sich auf unsere Praxis einlassen können. Durch familien- und kindgerechte Angebote wollen wir den Glauben erlebbar machen. Wir wollen einladend sein für Menschen mit den unterschiedlichsten Glaubensvorstellungen. Dabei erwarten wir aber auch, dass unsere religiöse Arbeit von den Familien mitgetragen wird.

## **2.5 Hilfen in Erziehungs- und Lebensfragen**

Leitsatz 5:

Wir sind eine gute Adresse für Menschen, die in Erziehungs- und Lebensfragen Hilfe suchen. Wir orientieren uns an Christus, der offen für alle Menschen war, der zu ihnen gegangen ist und sich um ihre Sorgen und Nöte gekümmert hat. So möchten wir Menschen in ihren verschiedenen Lebenslagen einladen, mit ihren Wünschen, Fragen und Sorgen zu uns zu kommen. Durch ein reichhaltiges Angebot, das sich an unserer regelmäßigen Bedarfsanalyse orientiert, sollen Menschen in unseren Einrichtungen sowohl durch Hilfen vor Ort als auch durch Vermittlung zu Beratungsstellen die Hilfen erhalten, die sie in ihrer jeweiligen Lebenssituation benötigen. Dabei soll das Angebot an die Situation vor Ort (siehe Kapitel 3) angepasst werden, da durch die sehr unterschiedliche Lebenswirklichkeiten der Familien der sechs KiTas verschiedene Schwerpunkte gesetzt werden müssen. Damit die Angebote bekannt werden, soll die Öffentlichkeitsarbeit verstärkt werden: Die neue Homepage des Seelsorgebereichs sowie der gemeinsame Flyer des Netzwerks KFZ soll dabei ein Ankerpunkt sein.

## **2.6 Zusammenarbeit im Seelsorgebereich**

Leitsatz 6:

Die praktizierte Zusammenarbeit ist beispielhaft und fördert das Zusammenwachsen unserer Gemeinden. Noch bevor die ursprünglich 21 Pfarreien zur Pfarreiengemeinschaft Zülpich, später Seelsorgebereich, zusammengeschlossen wurden, war für die sechs Katholischen KiTas die Zusammenarbeit selbstverständlich. So können viele Menschen in den Kirchorten sehen, dass eine Zusammenarbeit gelingen kann und reiche Früchte trägt. Durch die gemeinsamen Angebote der KiTas in Kooperation mit den Gemeinden, machen sich Menschen auf den Weg in andere Kirchorte.

### 3. Einbettung in das Pastoralkonzept

#### **Der Seelsorgebereich Zülpich:**

01. St. Christophorus (Zülpich-Bessenich)
  02. St. Stephani Auffindung (Zülpich-Bürvenich mit Eppenich) \*
  03. St. Gereon (Dürscheven)
  04. St. Agatha (Nideggen-Embken)
  05. St. Kunibert (Zülpich-Enzen)
  06. St. Nikolaus (Zülpich-Füssenich mit Geich) \*
  07. St. Margareta (Zülpich-Hoven mit Floren)
  08. St. Gertrudis (Zülpich-Juntersdorf)
  09. St. Cyriakus (Zülpich-Langendorf)
  10. St. Agnes (Zülpich-Lövenich mit Linzenich) \*
  11. St. Severin (Zülpich-Merzenich)
  12. St. Barbara (Nideggen-Muldenau)
  13. St. Peter (Zülpich-Nemmenich mit Lüssen)
  14. St. Pankratius (Zülpich-Rövenich)
  15. St. Dionysius (Zülpich-Schwerfen mit Irnich)
  16. St. Kunibert (Zülpich-Sinzenich)
  17. St. Kunibert (Zülpich-Ülpenich)
  18. St. Johannes und Sebastianus (Zülpich-Wichterich mit Mülheim) mit der  
Filialkirche Maria Königin (Niederelvenich) \* und St. Matthias (Oberelvenich)
  19. Heilig Kreuz (Nideggen-Wollersheim) \*
  20. St. Peter (Zülpich Kernstadt) \*
- sowie zahlreiche Kapellen, die an dieser Stelle nicht weiter aufgeführt werden.*

\*Kirchorte mit einer katholischen KiTa als besondere Orte im Netzwerk wurden markiert

## Einbettung der katholischen KiTas in den Seelsorgebereich Zülpich als Säulen des Katholischen Familienzentrums Zülpich:

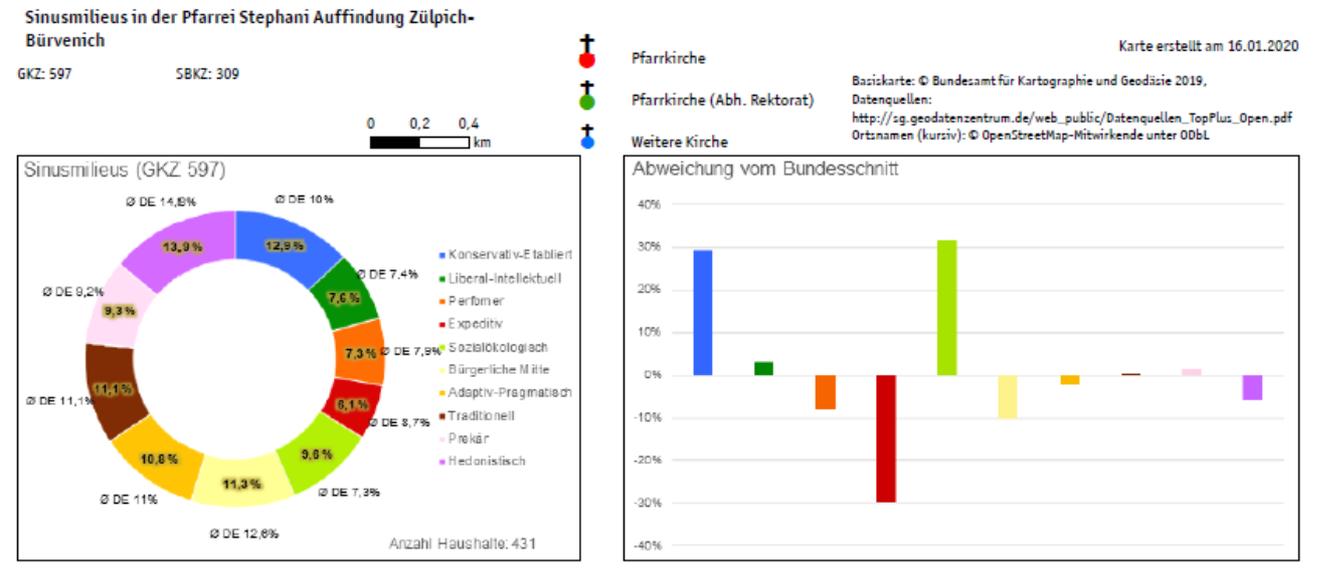


- 1) Zülpich-Bürvenich: St. Stephanus
- 2) Zülpich-Füssenich: St. Elisabeth
- 3) Zülpich-Lövenich: St. Agnes
- 4) Zülpich-Niederelvenich: St. Johannes und Sebastianus
- 5) Nideggen-Wollersheim: Hl. Kreuz
- 6) Zülpich: St. Peter

### 3.1. KiTa St. Stephanus (Bürvenich):

#### Infrastruktur – Die Menschen in Bürvenich (+ Eppenich)

- erste Besiedlung in römischer und fränkischer Zeit als Zwischenstation auf der Fernstraße von Köln über Zülpich nach Reims. Urkundliche Erwähnung im Jahr 893
- EinwohnerInnen: 976 + 158 (Eppenich) = **1.134** [31. Dez. 2024]
- Bildung: Stephanusschule (Sonderschule)
- Fürsorgende Dienstleistungen: Kinderheim (26 Plätze für geistig behinderte und verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche), Lebenshilfe (Platz für 40 geistig oder mehrfach behinderte Erwachsene)
- Kultur: St. Sebastianus Schützenbruderschaft 1848 e.V. mit großem Schützenfest, großes Sommerfest mit Wanderung von der Behindertensportgemeinschaft, drei Karnevalsvereine, Fußballclub sowie Freiwillige Feuerwehr und Ortsgemeinschaft (mit Eppenich)
- Freizeit: Geologischer Wander- und Lehrpfad



### **Kirche als Quellort - Die Gemeinde St. Stephani Auffindung in Bürvenich:**

- Katholikenanzahl: **746**
- Kirchenbau: 1234, hervorgegangen aus dem Zisterzienserkloster (1230-1803)
- Weiterhin: Messdiener und Schützenbruderschaft

### **Die Menschen in der KiTa St. Stephanus:**

- eine Gruppe mit 22 Kindern
- 3 Erzieherinnen
- eine Alltagshelferin
- PIA-Praktikantin
- Eltern und Familien
- Kirchenmusiker

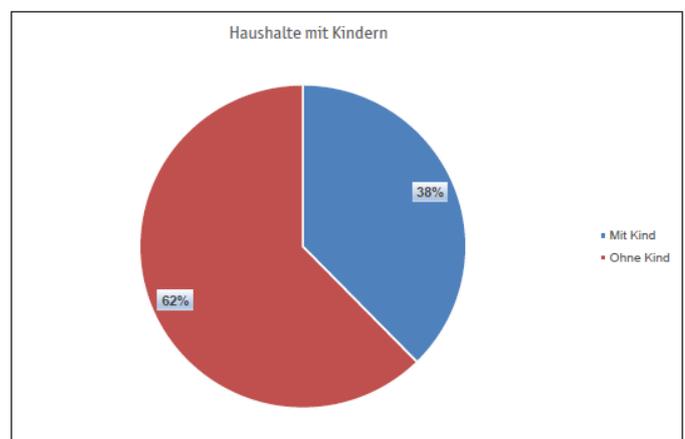
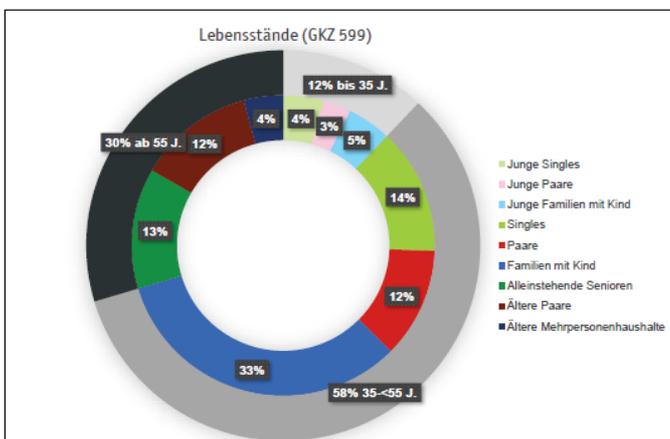
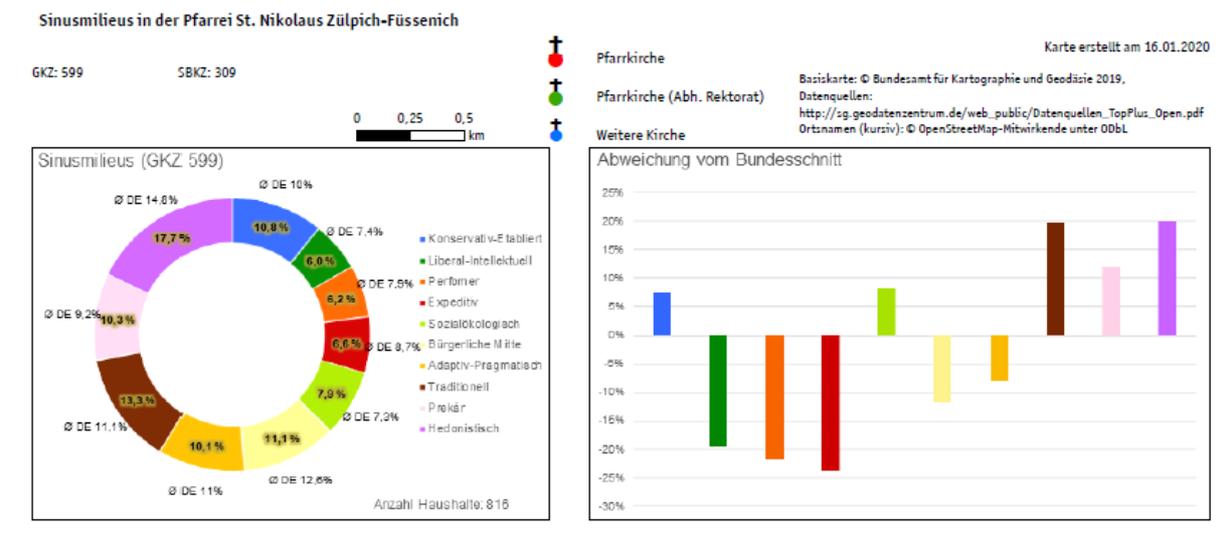
### **Besonderheiten:**

- großes Außengelände mit überdachtem Sandspielbereich
- Turntag
- Naturtag
- Piraten-Vorschulprogramm
- Qualitätsmanagement

### 3.2. KiTa St. Elisabeth (Füssenich):

#### Infrastruktur – Die Menschen in Füssenich (+ Geich)

- Keltoromanische Gründung an einer Seitenstraße der großen Römerstraße von Köln über Zülpich nach Trier.
- Einwohner/innen: 917 (Füssenich) + 819 (Geich) = **1.736** [31. Dez. 2024]
- Bildung: Berufskolleg Nikolausstift im Bereich Sozial- und Gesundheitswesen (katholisch freie Trägerschaft) sowie für ErzieherInnen, Stephanusschule (Förderschule des Kreises Euskirchen)
- Kultur: Fördergemeinschaft Füssenich-Geich e. V., Karnevals-, Sport- und Wanderverein



### **Kirche als Quellort - Die Gemeinde St. Nikolaus in Füssenich:**

- Katholikenanzahl: **1.066** (Füssenich + Geich)
- Kirchenbau: Der Kirchenbau geht auf das Prämonstratenserinnen-Kloster von 1147 zurück. 1806 wurde das Kloster säkularisiert und die Klosterkirche wurde Pfarrkirche

### **Die Menschen in der KiTa St. Elisabeth:**

- 40 Kinder in zwei Gruppen
- 7 Erzieherinnen
- eine PIA (praxisinterne Ausbildung)
- eine Alltagshelferin
- Reinigungskraft
- Küchenkraft
- Systemische Trauma-Fachberatung
- Eltern und Familien
- Kirchenmusiker

### **Besonderheiten:**

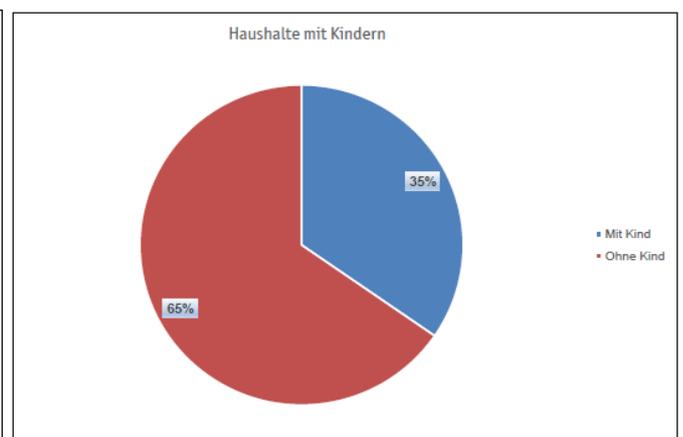
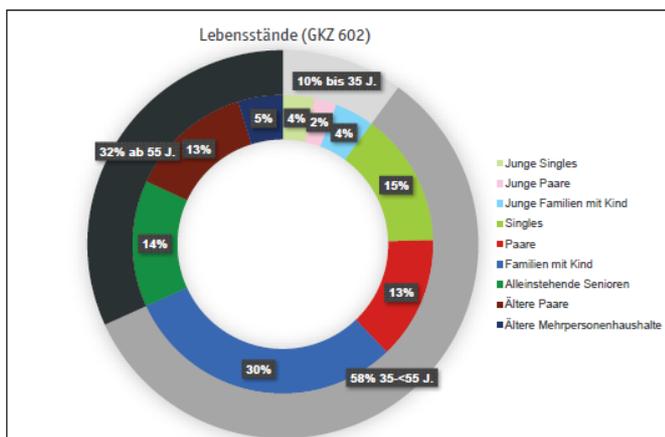
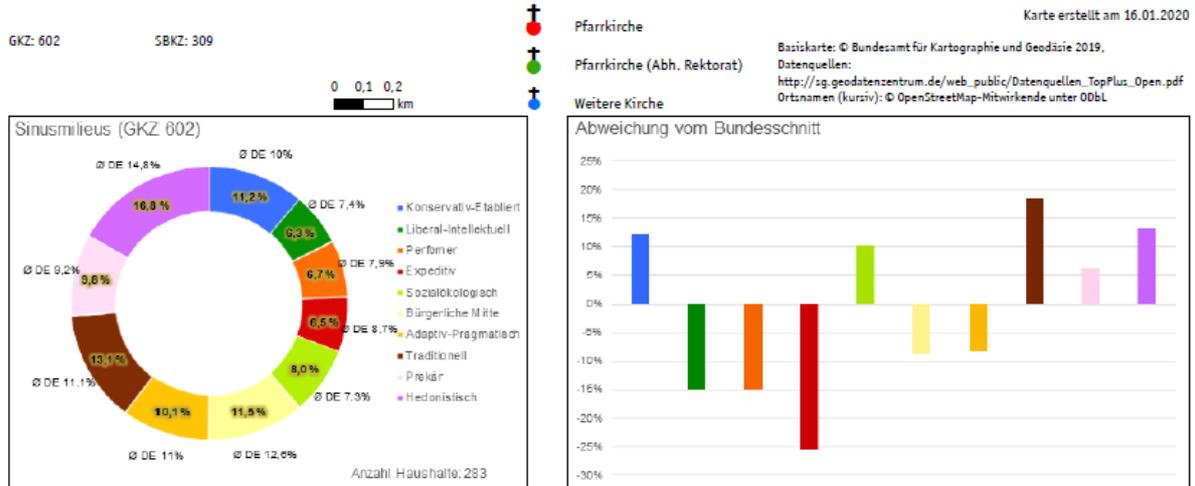
- großes Außengelände mit Baum- und Pflanzenbestand sowie Hochbeete und Naschhecke
- Erntetag und Verwertung von Gemüse und Obst
- sehr engagierter Förderverein
- Qualitätsmanagement

### 3.3. KiTa St. Agnes (Lövenich | Linzenich)

#### Infrastruktur in Lövenich (+Linzenich)

- römische Besiedelung, 1124 urkundlich erwähnt
- Einwohner/innen: 242 (Lövenich)+ 347 (Linzenich) = **589** [31. Dez. 2024]
- Bildung: Frauenbildungs- und Tagungshaus
- Kultur: Burg Linzenich
- Freizeit: Wassersportsee

Sinusmilieus in der Pfarrei St. Agnes Zülpich-Lövenich



### **Kirche als Quellort - Die Gemeinde St. Agnes in Lövenich:**

- Katholikenanzahl: **362**
- Kirchenbau: 1124 urkundlich erwähnt, im 12. Jahrhundert um eine romanische Basilika erweitert
- Weiterhin: Messdiener/ Jugend, Kirchenchor und Seniorenfrühstück

### **Die Menschen in der KiTa St. Agnes:**

- 42 Kinder in zwei Gruppen
- 7 Fachkräfte
- 1 Ergänzungskraft
- 2 Auszubildende
- Küchen- und Reinigungskraft
- Eltern und Familien
- Kirchenmusiker

### **Besonderheiten:**

- Projekte zu verschiedenen Themen wie Wald, Bücher, Märchen, Spielzeug, Experimente
- Freitags ist religionspädagogischer Tag mit Andachten und Einheiten zu verschiedenen Themen mit Bibelgeschichten
- Qualitätsmanagement

### 3.4. KiTa St. Johannes und Sebastianus (Niederelvenich)

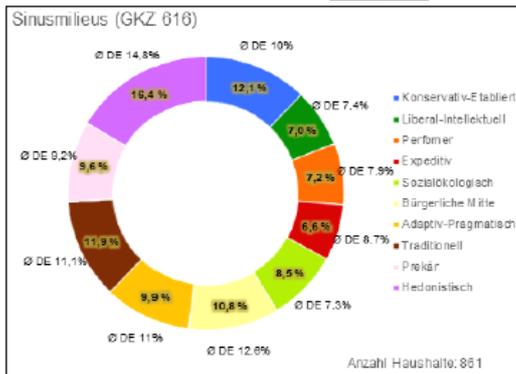
#### Infrastruktur in Niederelvenich

- entstand im frühen Mittelalter aus mehreren Lehenshöfen der Abtei Prüm, einer Mühle sowie einer Wasserburg. 1302 erstmals urkundlich erwähnt.
- Einwohner/innen: **627** [31. Dez. 2024]
- BILDUNG:** Städtische Gemeinschaftsgrundschule (in Wichterich)
- FREIZEIT:** Baseballverein „Zülpich Eagles“ 1977, Freiwillige Feuerwehr, Dorfhalle, Theaterverein, St. Sebastianus Schützen Mülheim-Wichterich, Fußballverein VfL Niederelvenich-Mülheim.

Sinuzmilieus in der Pfarrei St. Johannes und Sebastianus  
Zülpich-Wichterich

GKZ: 616 SBKZ: 309

0 0,25 0,5 km



Pfarrkirche

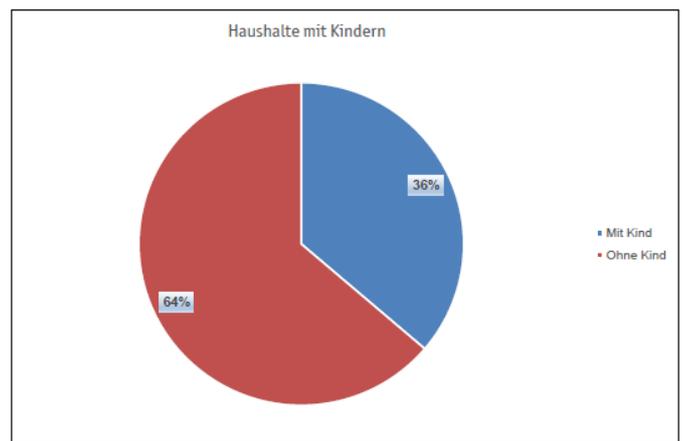
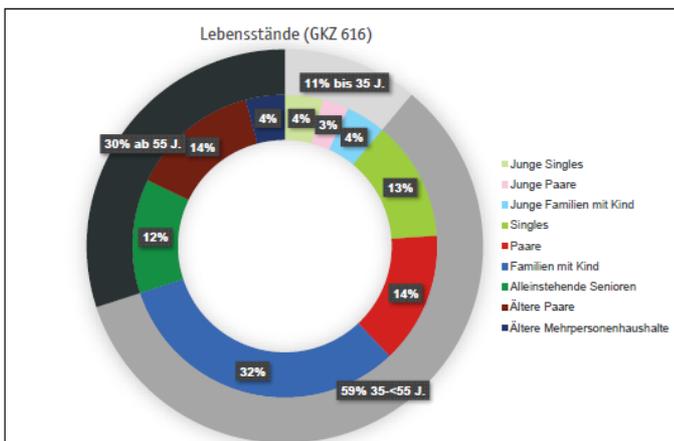
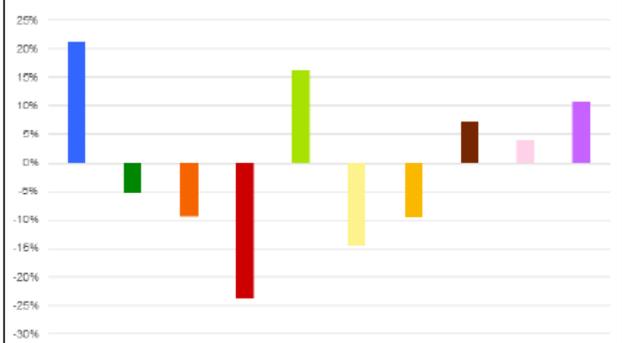
Pfarrkirche (Abh. Rektorat)

Weitere Kirche

Karte erstellt am 16.01.2020

Basiskarte: © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2019,  
Datenquellen:  
[http://sg.geodatenzentrum.de/web\\_public/Datenquellen\\_TopPlus\\_Open.pdf](http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf)  
Ortsnamen (kursiv): © OpenStreetMap-Mitwirkende unter ODbL

Abweichung vom Bundesschnitt



## **Kirche als Quellort - Die Gemeinde St. Johannes und Sebastianus (Wichterich):**

- Katholikenanzahl: **1.113** (Wichterich mit Niederelvenich)
- Kirchenbau: Pfarrkirche St. Johannes und Sebastianus, erstmal urkundlich erwähnt im Jahr 866. Filialkirche St. Maria Königin von 1966.
- Seniorencafé in Wichterich
- Ministranten
- Chor Effata

## **Die Menschen in der Kita St. Johannes und Sebastianus:**

- 65 Kinder in drei Gruppen
- 10 Fachkräfte
- eine PIA- Kinderpflegerin
- eine Pia-Erzieherin
- eine Studentin im Bereich soziale Arbeit
- eine Küchen- und Reinigungskraft
- zwei Alltagshelfer
- eine Inklusionsassistentin

## **Besonderheiten:**

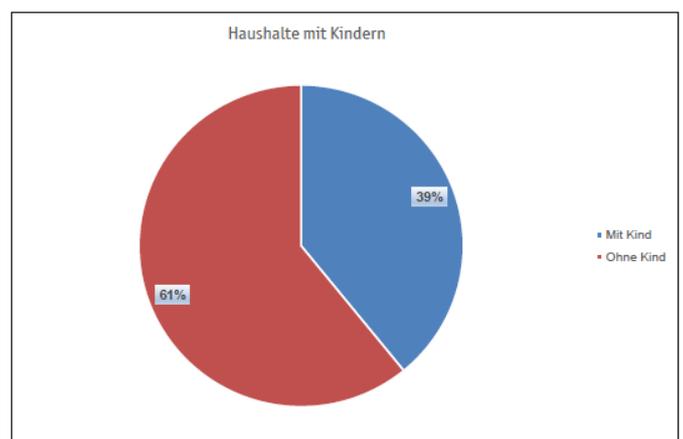
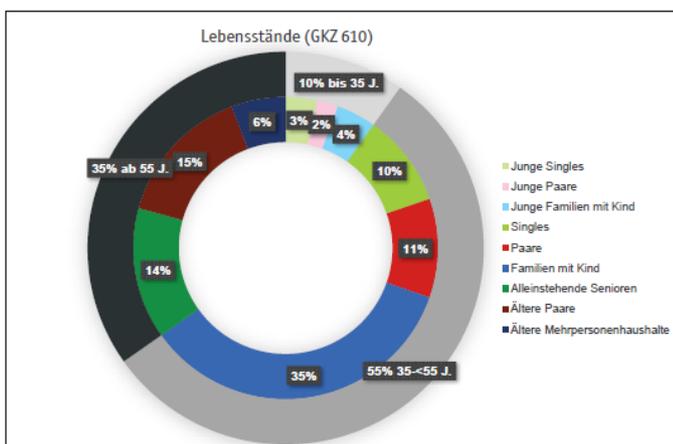
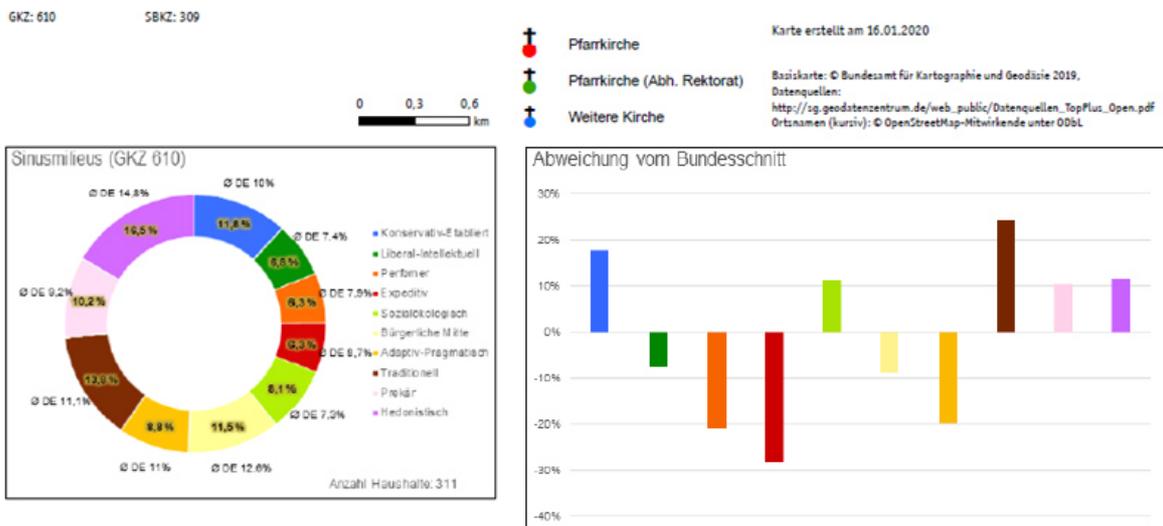
- Familienzentrum NRW
- Zertifizierte Kita „Stiftung Kinder forschen“
- zahlreiche Kooperationspartner mit vielfältigen Beratungsangeboten (Jugendamt, Familienberatungsstelle, Kath. Bildungswerk, DRK, Kinderärzte)
- Angebote in der Kinder- und Erwachsenenbildung (Kindergottesdienste, 1.Hilfe Kurse, Spielgruppen, Stressbewältigung und Achtsamkeitstraining, Informationsveranstaltungen in Erziehungsfragen, Sportangebote)
- bei Bedarf Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie
- engagierter Förderverein
- großzügiges, neugestaltetes Außengelände
- Qualitätsmanagement

### 3.5. KiTa HI. Kreuz (Wollersheim)

#### Infrastruktur in Wollersheim

- womöglich schon in vorrömischer Zeit besiedelt. Urkundlich erwähnt 1231. Die Wollersheimer Heide gilt als Austragungsort der Schlacht von Zülpich 496 zwischen Frankenkönig Chlodwig I. und den Alemannen.
- Einwohner/innen: **624** [31. Dez. 2022]
- KULTUR:** Außenstelle des LVR-Amtes für Bodendenkmalpflege im Rheinland

Sinusmilieus in der Pfarrei Hl. Kreuz Nideggen-Wollersheim



## **Kirche als Quellort - Die Gemeinde Hl. Kreuz in Wollersheim:**

- **Katholikenanzahl:** 476
- **Kirchenbau:** Die Alte Kirche wurde im 12. Jahrhundert, die neue Kirche von 1900-1903 erbaut.
- **Weiterhin:** Messdiener/ Jugend, Cäcilienchor (gemeinsam mit Embken)

## **Die Menschen in der KiTa Hl. Kreuz:**

- 65 Kinder in drei Gruppen
- 9 Fachkräfte
- 1 Kinderpflegerin
- 2 PIA Erzieher
- 1 PIA Kinderpflegerin
- Eltern und Familien
- Kirchenmusiker

## **Besonderheiten:**

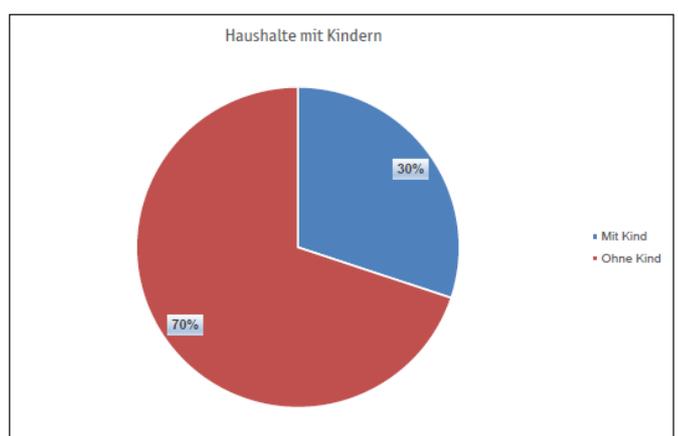
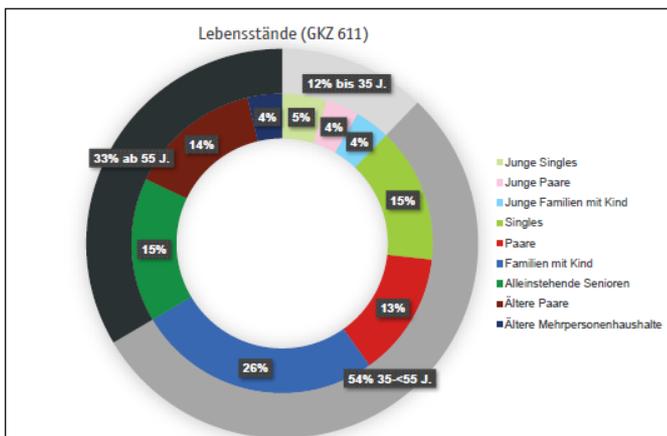
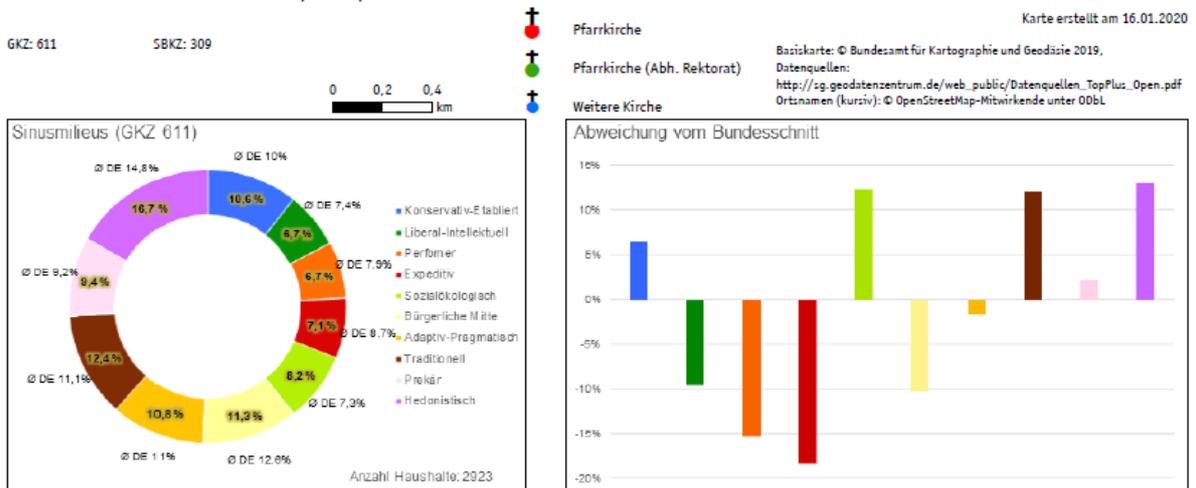
- Logo- und Ergotherapie
- Frühförderung
- Walderkundungstage
- Turngruppe
- Qualitätsmanagement

### 3.6. KiTa St. Peter (Zülpich)

#### Infrastruktur in Zülpich (Kernstadt)

- um das Jahr 200 gegründet (Beleg: Römertherme), Mauerring um das Jahr 400, Stadtrechte im 13. Jhd.
- Einwohner/innen: **6.646** [31. Dez. 2024]
- **SOZIALE INFRASTRUKTUR**
- **BILDUNG:** Schulzentrum Zülpich (Chlodwig-Grundschule, Städtische Gemeinschaftshauptschule, Karl-von-Lutzenberger-Realschule, Franken-Gymnasium)
- **GESUNDHEIT:** Kreiskrankenhaus Mechernich Betriebsstätte Zülpich, Marienborn Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie (Stiftung der Cellitinnen e.V.), diverse Arztpraxen
- **FÜRSORGE-DIENSTLEISTUNG:** Geriatisches Zentrum Zülpich GmbH (GZZ), Altenzentrum St. Elisabeth (Stiftung der Cellitinnen e.V.)
- **KULTUR:** Museum der Badekultur, Kurkölnische Landesburg, mehrere Karnevalsvereine
- **FREIZEIT:** Wassersportsee, Seepark, Park der Landesgartenschau

Sinusmilieus in der Pfarrei St. Peter Zülpich Zülpich



## **Kirche als Quellort - Die Gemeinde St. Peter (Zülpich):**

- **Katholikenanzahl:** 3.231
- **Kirchenbau:** erste Pfarrkirche St. Peter von 848 wurde im Zweiten Weltkrieg zerstört, Neubau 1953.  
Weitere Gotteshäuser: Gasthauskapelle und St. Vinzenz (Krankenhauskapelle)
- **Weiterhin:** Pastoralbüro, Messdiener, Katholische Jugend, diverse Chöre, Frauengemeinschaft (mit Hoven), Seniorenclub, Kolping, Pfadfinder, Schützen und Legio Mariens.

## **Die Menschen in der KiTa St. Peter:**

- 66 Kinder in drei Gruppen
- (davon 12 U3-Kinder)
- 10 Fachkräfte
- 1 Kinderpflegerin
- 3 PIA- Auszubildende
- 1 Küchenkraft
- 1 Reinigungskraft-Alltagshelferin
- Sporadisch: Kita-Assistenzen
- Eltern und Familien
- Kirchenmusiker

## **Besonderheiten:**

- großes Außengelände mit zwei weitläufigen, begrünten Außenspielplätzen
- Klimaschutz Preis Westnetz 2023
- Inklusion und Sprache sind die Schwerpunkte
- Ranzenpänzwerkstatt
- Lubo aus dem All
- Qualitätsmanagement

## **4. Unser Engagement**

Es ist uns sehr wichtig, jungen katholischen Eltern zu zeigen, dass sie nicht mit ihrem Glauben alleine dastehen, sondern dass es noch viele Menschen gibt, die den Glauben mit ihnen teilen und denen der Glaube auch wichtig ist.

Daher laden wir gerne zu Festen ein, wo gemeinsam Gottesdienste gefeiert werden, wo gemeinsam gegessen und gespielt wird, wo man sich treffen und miteinander reden kann. Darüber hinaus unterstützen wir die Familien in ihrer Erziehungsarbeit zu religiösen Themen z.B. Tod und Trauer.

Eine Vernetzung der sechs Kindergärten mit der Familienpastoral im Seelsorgereich und weiteren Kooperationspartnerschaften bedeutet für alle Beteiligten viel Motivation, man unterstützt sich gegenseitig. Durch gemeinsame Treffen (beispielsweise beim Kooperationstreffen) überdenkt man seine Arbeit immer wieder, tauscht sich aus und hat das Gefühl, man ist nicht alleine.

Zunächst richteten sich die Angebote nach folgenden Zielen:

- (1) Neue Orte der Begegnung für Familien schaffen
- (2) Zusammenarbeit mit Seniorinnen und Senioren fördern
- (3) Öffentlichkeitsarbeit stetig verbessern
- (4) Niederschwellige Angebote gestalten

### **4.1. Unsere Ziele**

Die vorgestellten Ziele wurden beim Kooperationstreffen im Frühjahr 2025 folgendermaßen angepasst und präzisiert:

#### **1.) Zur Mitarbeit ermutigen und Eigeninitiative unterstützen**

- Mut zum Ausprobieren; Fehlerfreundlichkeit
- Perspektivwechsel: Es geht um die Familien und deren Interessen
- Engagement fördern, beim Selbermachen unterstützen
- Befähigung zum Übernehmen von Verantwortung

#### **2.) Netzwerke: Kontakte knüpfen und pflegen**

- Beziehungsarbeit fortsetzen: Kontakte knüpfen und pflegen
- Blick erweitern: neue mögliche Kooperationen?

### 3.) Orte für religiöse Begegnung etablieren

- Orte der Begegnung fördern
- Kirche/ Religion und Werte

### 4.) Zeigen was wir machen und was uns ausmacht

- Öffentlichkeitsarbeit (Homepage und Kreuzfidel nutzen, um zu zeigen was wir machen und was uns ausmacht – unser katholisches Profil zeigen)

## 4.2. Unsere Angebote

Folgende Angebote bestehen bereits in unserem Netzwerk KFZ:

Aufgabenbereich	Angebote
Sprachförderung	<ul style="list-style-type: none"><li>- gezielte Sprachförderung</li><li>- Sprachförderung in der Einrichtung</li><li>- Logopädie</li></ul>
Familienbildung	<ul style="list-style-type: none"><li>- Elternabende zu verschiedenen Themen</li><li>- Familienaktionen z.B. zu Erntedank, Advent (Nikolaussingen)</li><li>- Erntedankfeste</li><li>- Elterngespräche z. B. beim KiTa-Café</li><li>- Aufnahmegespräche</li><li>- Entwicklungsgespräche zur Bildungsdokumentationen</li><li>- Beratungsgespräche</li><li>- Spielgruppen Beratungsangebote siehe Punkt „Vernetzung und Beratung“</li></ul>
Familienpastoral	<ul style="list-style-type: none"><li>- KiTa-Café und Elternsprechstunde werden nach Bedarf in jeder Einrichtung angeboten</li><li>- Familienmessen</li><li>- Monatliche Gottesdienste und Andachten in unseren Einrichtungen</li><li>- Religionspädagogische Angebote</li></ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Familienwallfahrten</li> <li>- Elternabende zu versch. Themen</li> <li>- Kindergottesdienste „Kinderkirche“ einmal im Monat</li> </ul>
Religiöse Erziehung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Religiöse Erziehung</li> <li>- eingebettet in unseren KiTa-Alltag</li> <li>- Regelmäßige religionspädagogische Angebote zu verschiedenen Themen</li> <li>- Religionspädagogisches Netzwerk im Kreisdekanat Euskirchen</li> <li>- Fortbildungen in religionspädagogischer Praxis</li> </ul>
Werte u. Wertorientierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzeption</li> <li>- Handeln nach den wertorientierten Vorgaben des Trägers</li> <li>- Vorbild sein in der Wertevermittlung</li> <li>- Elternbildung</li> <li>- Teilnahme am Projekt „Wertevermittlung“ des Berufskolleg St- Nikolaus- Stift</li> <li>- Projekt Wert-voll von Missio glauben.leben.geben</li> <li>- Elternumfragen</li> </ul>
Gestaltung des Lebens aus dem Glauben	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbildfunktion – wie lebe ich den Glauben</li> <li>- das Handeln des Erziehers orientiert sich am Glauben (siehe Leitbild)</li> </ul>
Beratungsangebote z. B.:  Sprache, Psychomotorik, Musik, usw.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- persönliche Gespräche</li> <li>- Vermittlung von Adressen, pers. Begleitung anbieten, Fahrdienste anbieten</li> </ul>

<p>Kompetenzzentrum</p> <p>Suchthilfe Erziehungsberatung Caritas-Netzwerk Esperanza Lebenshilfe-Frühförderung usw.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Besuch in der Einrichtung ermöglichen, Elterngespräche begleiten, Fördermaßnahmen unterstützen</li> <li>- Vermittlung von Beratungsstellen</li> </ul>
<p>Vernetzung mit Institutionen z. B.:</p> <p>Diözesan Caritas Verband Köln LVR Jugendamt Kath. Bildungswerk Grund – Hauptschule, Gymnasium Kompetenzzentrum Stephanusschule Verbraucherzentrale Frühförderstelle der Stadt Euskirchen Haus der Familie Freiwillige Feuerwehr Polizei Weitere Institutionen siehe Bewerbungsmappe</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Vernetzung erfolgt über: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gespräche</li> <li>• Beratung</li> <li>• Zusammenarbeit</li> <li>• Fortbildungen</li> <li>• Teilnahme an Arbeitskreisen</li> </ul> </li> </ul>
<p>Migrationsdienst Eingliederung/Unterstützung</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Als Maßnahme im Gespräch</li> </ul>

## **Kirchenmusikalische Angebote:**

Einmal in der Woche findet in den einzelnen KiTas ein musikalisches Angebot statt, das von den beiden Kirchenmusikern durchgeführt wird. Neben der Stimmbildung und dem Spaß an der Musik entsteht hieraus auch bei vielen Kindern der Wunsch, beim Kinderchor der Pfarrgemeinde mitzuwirken.

Zu den hier als Beispiel angegebenen Maßnahmen findet zusätzlich in jeder Katholischen Einrichtung individuelle projektbezogene Umsetzung der pädagogischen Arbeit statt.

## 5. Abschließende Worte

Wie zum Abschluss des vorliegenden Konzepts festzustellen ist, bietet unser Netzwerk Katholisches Familienzentrum Zülpich ein vielfältiges und wertvolles Angebot für und mit Familien.

Unser Hauptziel wurde deutlich dargestellt, dass wir Familien in ihrer religiösen und individuellen Entwicklung vielfältig unterstützen möchten. Die Familien sollen gestärkt werden, damit der christliche Glaube gefördert wird. Im Zentrum unseres Netzwerks bereiten wir Jesus Christus einen Platz, sodass er unsere Mitte ist.

Wir danken allen, die das Netzwerk Katholisches Familienzentrum Zülpich durch Engagement mitgestalten. Wir blicken zuversichtlich in die Zukunft in der unser Netzwerk mit Herz, Fachkompetenz und vielfältigem Engagement für und mit den Familien im Seelsorgebereich Zülpich fortgesetzt wird.

Domkapitular  
Kreisdechant und Leitender Pfarrer  
Guido Zimmermann

Gemeindereferent  
Koordinator des Kath. Familienzentrums  
Sven Otto

KiTa-Leitung St. Stephanus (Bürvenich)  
Sophia Cramer

KiTa-Leitung St. Elisabeth (Füssenich)  
Petra Klinkhammer

KiTa-Leitung St. Agnes (Lövenich)  
Eva Carls

KiTa-Leitung St. Johannes und  
Sebastianus (Niederelvenich)  
Andrea Zingsheim-Schmitz

KiTa-Leitung Hl. Kreuz (Wollersheim)  
Monika Kaspers

KiTa-Leitung St. Peter (Zülpich)  
Heike Notarius-Engels

Zülpich, 17. Juli 2025

## **ANLAGEN:**

### **Exemplarische Jahresplanung: Netzwerk Katholisches Familienzentrum Zülpich**

- Januar:** Einkehrtag aller Fachkräfte unserer Kindertagesstätten (Haus Maria Rast)  
Gottesdienste und Segen zum Jahresbeginn in den Einrichtungen  
Familienmesse zur Sternsingeraktion  
Religionspädagogische Einheiten z.B. zum Thema „Taufe Jesu“  
Taschenlampen-Entdeckertour in einer unserer Kirchen  
Kinderkirche in der Gasthauskapelle
- Februar:** Tauf.Café oder KiTa.Café  
Gottesdienste zu Karneval in den KiTas  
Kinderkirche in der Gasthauskapelle
- März:** Gottesdienste zum Beginn der Fastenzeit (Aschermittwoch)  
Besondere Gestaltung der Fastenzeit  
Bibeltag für Familien  
Kinderkirche in der Gasthauskapelle  
Familienmesse und anschl. Fastensuppenessen am Laetare-Sonntag
- April:** Vorösterliche Gottesdienste mit den KiTas (Woche vor Palmsonntag)  
Familienmessen zum Palmsonntag + Kinderkatechese (Kinderkirche)  
Familienabend zum Letzten Abendmahl (Abend vor Gründonnerstag)  
Familien-Kreuzweg an Karfreitag  
Familienmesse am Ostermontag  
Nach den Osterferien: Emmausspaziergänge in den KiTas
- Mai:** Maiandachten mit den KiTas  
Frühlingsfest in der KiTa St. Peter (Zülpich)  
Bibelwoche in den KiTas – Gottesdienste in der Bibelwoche  
Gemeinsam unterwegs zu Maria KiTa St. Agnes (Lövenich | Linzenich)  
Familienmesse zu Muttertag  
Religionspädagogische Einheiten z.B. zum Thema „Maria – Mutter Gottes“
- Juni:** Kinderkirche im Kirchenpavillon (Kirchengarten)  
Religionspädagogische Einheiten z.B. zu Pfingsten  
Familienmesse an Pfingstmontag

- Juli:** Picknickgottesdienste mit den KiTas  
Kinderkirche im Kirchenpavillon (Kirchengarten)  
Abschlussgottesdienste der Vorschulkinder
- August:** Kinderkirche im Kirchenpavillon (Kirchengarten)  
Kräutersegnung zu Mariä Himmelfahrt - je nach Lage der Sommerferien
- September:** Glaubenswoche im Seelsorgebereich Zülpich – dazu Gottesdienste und religionspädagogische Angebote in den KiTas und Familienmesse  
Familienwallfahrt des Kath. Familienzentrums
- Oktober:** Gottesdienste zu Erntedank (häufig auf Bauernhöfen) mit den KiTas  
Kinderkirche im Kirchenpavillon (Kirchengarten)  
Familienmessen zu Erntedank
- November:** Friedhofsbesuche mit den Vorschulkindern  
Religionspädagogische Einheiten zu Allerheiligen  
Gottesdienste zu St. Martin  
Familienmesse an St. Martin  
Taschenlampen-Entdeckertour in einer Kirche
- Dezember:** Familienmesse zum 1. Advent  
Familienmesse und Adventsbasar mit der KiTa St. Joh. und Seb. (N.elv.)  
Mariantragen im Seelsorgebereich  
Adventssingen zu St. Nikolaus in der Pfarrkirche St. Peter (Zülpich)  
Verschiedene Adventsfeiern  
Kinderkirche in der Gasthauskapelle  
Krippenspiel an Heiligabend  
Familienmesse am 2. Weihnachtstag

## **Kooperationstreffen Netzwerk Katholisches Familienzentrum Zülpich:**

(Frühjahr und Herbst)

Leitung KiTa St. Stephanus (Zülpich-Bürvenich)

Leitung KiTa St. Elisabeth (Zülpich-Füssenich)

Leitung KiTa St. Agnes (Zülpich-Lövenich)

Leitung KiTa St. Johannes und Sebastianus (Zülpich-Niederelvenich)

Leitung KiTa Hl. Kreuz (Nideggen-Wollersheim)

Leitung KiTa St. Peter (Zülpich)

Leitender Pfarrer

Pastorale Leitung des Kath. Familienzentrums

Verwaltungsleitung

PGR-Vorsitz

Vertretung des Kirchenvorstandes

Engagementförderin & Lotsenpunkt; ECK-Punkt Zülpich

Seelsorgebereichsmusiker

Jugendreferentin

Katholisches Bildungswerk Euskirchen & Haus der Familie Euskirchen

Katholische Jugend Zülpich

Katholische Ehe-, Familien- und Lebensberatung (EFL)

Seniorencafé Wichterich

Gemeindecaritas

## **Religionspädagogisches Netzwerk im Kreisdekanat Euskirchen:**

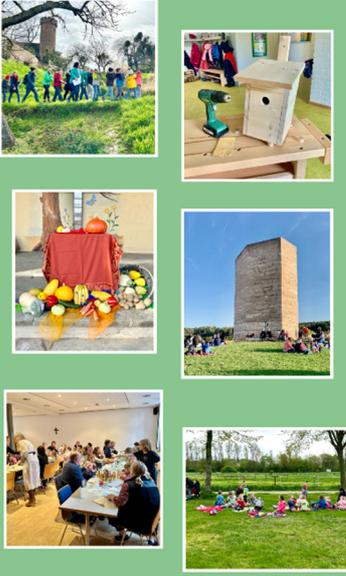
### **Einrichtungen:**

KiTa St. Stephanus (Zülpich-Bürvenich)  
KiTa St. Elisabeth (Zülpich-Füssenich)  
KiTa Herz Jesu (Euskirchen)  
KiTa St. Severinus (Mechernich-Kommern)  
KiTa St. Agnes (Zülpich-Lövenich)  
KiTa Marienhospital (Euskirchen)  
KiTa St. Johannes und Sebastianus (Zülpich-Niederelvenich)  
KiTa St. Chrysanthus und Daria (Bad Münstereifel)  
KiTa St. Martin (Euskirchen)  
KiTa St. Martinus (Euskirchen-Kirchheim)  
KiTa St. Nikolaus (Euskirchen-Kuchenheim)  
KiTa Hl. Kreuz (Nideggen-Wollersheim)  
KiTa St. Peter (Zülpich)  
KiTa St. Bartholomäus (Bad Münstereifel-Arloff)  
KiTa St. Matthias (Euskirchen)  
KiTa St. Mauritius (Weilerswist)  
KiTa St. Martin (Euskirchen-Stotzheim)  
KiTa St. Stephanus Auffindung (Euskirchen-Flamersheim)

### **Teilnehmende Seelsorgende:**

Verena Sudar, Pastoralreferentin (SB Euskirchen)  
Sven Otto, Gemeindeferent (SB Zülpich)  
Diana Schreiber, Gemeindeferentin (SB Bad Münstereifel | Veytal)  
Claudia Metze, Gemeindeferentin (SB Weilerswist)

## Unser Imageflyer (veröffentlicht Herbst 2024)



**Auswahl unserer Kooperationspartnerschaften:**



Diözesan-  
Caritasverband für das  
Erzbistum Köln e. V.



Katholische  
Ehe-, Familien-  
und Lebensberatung



KATHOLISCHES  
BILDUNGSWERK  
Kreis Euskirchen



katholische  
Jugendagentur  
Bismarck

AKTUELLES AUS DEM NETZWERK KATHOLISCHES FAMILIENZENTRUM AUF UNSERER HOMEPAGE:

<https://www.seelsorgebereich-zuelpich.de/Gemeindeleben/Netzwerk-Katholisches-Familienzentrum/>

**Kontakt:**  
Sven Otto, Gemeindefereferent und Ansprechpartner für das Kath. Familienzentrum Zülpich,  
Tel.: 0170 4813281  
sven.otto@erzbistum-koeln.de

Zentrales Pastoralbüro, Mühlenberg 9a,  
53909 Zülpich, Tel.: 02252 2322




### HERZLICH WILLKOMMEN



Seelsorgebereich Zülpich



Netzwerk  
Katholisches  
Familienzentrum

Im Netzwerk Katholisches Familienzentrum bündeln sich alle kirchlichen Angebote für Familien: Alle Altersstufen sind herzlich eingeladen!

In unserem Netzwerk für und mit Familien sind unsere sechs Kindertagesstätten bedeutsame Schwerpunkte. Sie sind wichtige Orte im Seelsorgebereich Zülpich.

Wir laden herzlich zur Teilnahme und Mitgestaltung unserer vielfältigen Angebote ein.

### REGELMÄßIGE ANGEBOTE

- Achtsamkeits- und Stressbewältigungstraining
- Angebote für Ältere
- Angebote für Jugendliche
- Babysitter-Liste
- Bedarfsabfragen
- Begleitung beim inklusiven Prozess
- Elterncafé
- Erste-Hilfe-Kurse für Erwachsene und Vorschulkinder
- Familiengottesdienste und Seelsorge
- Ferien zu Hause (Sommerferien)
- Jährliche Pilgertour für Familien
- Jugendraum in Wichterich
- Musikalische Früherziehung und Kinderchöre
- Sprachförderprogramme
- Sprechstunde mit Kinderkrankenschwestern
- Turngruppen
- Umweltschutz und Nachhaltigkeit
- Veranstaltungen mit dem Katholischen Bildungswerk Euskirchen
- Verkehrserziehung mit der Polizei Euskirchen
- Vielfältige Veranstaltungen im Jahreskreis, z. B. mit der Taschenlampe durch die dunkle Kirche

Aktuelles finden Sie auf unserer Homepage

### BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG

- Beratung mit der Fachkraft für Inklusion im Kreis Euskirchen und im Kreis Düren
- EFL – Kath. Beratungsstelle für Eltern, Jugendliche und Kinder im Kreis Euskirchen
- Frühförderung der Lebenshilfe
- Hilfefonon und Telefonseelsorge
- Kita-Navigator: Online zum Kita-Platz
- Lotsenpunkt: Hilfsangebote für Menschen in Notsituationen
- Pädagogisch audilogische Beratungsstelle des LVR

Gerne stellen wir den Erstkontakt zu den unterschiedlichen Stellen für Sie her und bieten Beratungsräume vor Ort an. Auf Wunsch unterstützen wir Sie aktiv.

Die Seelsorger aus dem Team des Seelsorgebereichs Zülpich stehen Ihnen für Gespräche über Gott und die Welt gerne zur Verfügung.



### BETREUUNG

Kita St. Stephanus Bürvenich  
Stephanusstraße 63, 53909 Zülpich  
Tel.: 02425 470  
kita.buervenich@erzbistum-koeln.de

Kita St. Elisabeth Füssenich  
Jülicher Straße 2, 53909 Zülpich  
Tel.: 02252 3743  
kita.fuessenich@erzbistum-koeln.de

Kita St. Agnes Lövenich  
Im Tiergarten 50, 53909 Zülpich  
Tel.: 02252 2305  
kita.zuelpich-loevenich@erzbistum-koeln.de

Kita St. Johannes und Sebastianus Niederelvenich  
Wilhelm-Falkenberg-Straße 60, 53909 Zülpich  
Tel.: 02252 2829  
kita.niederelvenich@erzbistum-koeln.de

Kita Hl. Kreuz Wollersheim  
Schulstraße 7, 52385 Nideggen  
Tel.: 02425 461  
kita.wollersheim@erzbistum-koeln.de

Kita St. Peter Zülpich  
Im Wingert 1, 53909 Zülpich  
Tel.: 02252 2010  
kita.zuelpich@erzbistum-koeln.de